



Ministerium für Infrastruktur und Digitales

Unstrutbrücke Wendelstein wird instandgesetzt

Ab Dienstag (01.03.) müssen Autofahrer, die im Burgenlandkreis auf der Landesstraße (L) 214 unterwegs sind, mit Behinderungen rechnen. Grund dafür sind Sanierungsarbeiten an der Unstrutbrücke in Wendelstein.

Das Land Sachsen-Anhalt investiert rund 900.000 Euro in die Instandsetzung des Bauwerks aus dem Jahr 2001.

In einem ersten Bauabschnitt, der etwa einen Monat dauert, werden zunächst die Fahrbahnübergänge beidseitig der Brücke erneuert. Für die eigentlichen Reparaturarbeiten am Bauwerk sind weitere fünf Monate eingeplant. Neben Fahrbahnbelag und Geländern werden unter anderem Böschungstreppen und nicht zuletzt die gepflasterten Flächen vor beiden Widerlagern erneuert. Hier haben die Hochwasser vergangener Jahre deutliche Spuren hinterlassen.

Für die erforderlichen Arbeiten muss die L 214 im Baustellenbereich voll gesperrt werden. Der Verkehr wird – aus Nebra kommend – bereits ab Memleben umgeleitet. Die Strecke führt zunächst über die L 214 in Richtung Bucha bis zur L 215. Von hier aus geht es über Wohlmirstedt und Allerstedt nach Wiehe. Dort beginnt der letzte Abschnitt der Umleitung auf der L 217 bis Roßleben (Gegenrichtung analog).

Bei planmäßigem Verlauf der Arbeiten kann der Verkehr Ende August dieses Jahres wieder ungehindert über die sanierte Brücke rollen.

Impressum:
Ministerium für Infrastruktur und Digitales
Pressestelle
Turmschanzenstraße 30
39114 Magdeburg
Tel: (0391) 567-7504
Fax: (0391) 567-7509
E-Mail: presse-mid@sachsen.anhalt.de